

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

der Universitätsstadt Marburg

am Freitag, 24.02.2006, 17.00 Uhr,

im Sitzungssaal Barfüßerstraße 50, Erdgeschoß

Anwesenheit: **SPD:** Aab, Acker, Becker, Brahms, Chatzievgeniou, Daser, Hussein, Löwer, Lotz-Halilovic, Meyer, Dr. Musket, Schröter, Schulze-Stampe, Sell, Severin, Weidemann, Wölk

CDU: Gottschlich, Heck, Heubel, Kaufmann, Kissel, Lohse, Mehnert, Oppermann, Dr. Pötter, Rehlich, Rising Hintz, Röhrkohl, Schaffner, Scherer, Usinger, Dr. Wulff

GRÜNE: Dr. Baumann, Flohrschütz, Göttling, Keller, Laßmann, Markus, Neuwohner, Dr. Perabo, Schäfer

MARBURGER LINKE: Kolter, Köster, Metz

BfM: Faecks, Schwindack, Zaun

F.D.P.: Müller-Wickenhöfer, Schwebel, Wüst

MBL: Dr. Huesmann, Ludwig

Fraktionslos: Dersch

Magistrat:

Oberbürgermeister Vaupel,
Bürgermeister Dr. Kahle,
Stadträtin Dr. Weinbach.

Ehrenamtlichen Magistrat:

Stadtrat Biver,
Stadträtin Dinnebier,
Stadträtin Schultheiß,
Stadträtin Dr. Sewering-Wollanek,
Stadtrat Sprywald.

Es fehlten entschuldigt:

Ehrenamtliche Stadträtin Dr. Amend-Wegmann (B90/Die Grünen), ehrenamtlicher Stadtrat Reinhard (CDU), ehrenamtlicher Stadtrat Wehrum (BfM) und die Stadtverordneten Schlüter-Böhm (SPD), Seelig (SPD), Therre-Staal (Bündnis 90/Die Grünen), Darabos (Marburger Linke), sowie Kemmler (Fraktionslos).

Schriftführer: Oberamtsrat Wagner

zu 16.10 **Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Landschaftspflegekonzept im Rahmenplan Ockershausen**
Vorlage: VO/0087/2006

Der Antrag ist im Umweltausschuss und im Bau- und Planungsausschuss beraten worden. Er wurde in beiden Ausschüssen zurückgestellt mit dem Hinweis, die Angelegenheit im Ortsbeirat Ockershausen zu beraten.

Eine Abstimmung erübrigt sich daher.

zu 16.16 **Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Kommunale Altenplanung**
Vorlage: VO/0098/2006

Für den Sozialausschuss berichtet die Vorsitzende Stadtverordnete Dr. Perabo (Bündnis 90/Die Grünen). Der Antrag wurde im Sozialausschuss einstimmig angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für eine „Kommunale Altenplanung“ in der 2. Jahreshälfte vorzulegen. Dieses Konzept soll das gesamte Spektrum des Älterwerdens einbeziehen, von den neuen Lebens- und Verantwortungsstrukturen der älteren Menschen, über andere Wohnformen, bis hin zu Fragen der Gesundheitsversorgung und der Pflege. Bei der Entwicklung des Konzepts sollen im Bereich der Altenarbeit Tätige einbezogen werden, z.B. der Seniorenbeirat, die Freiwilligenagentur, die Seniorenuniversität, die Marburger Altenhilfe St. Jakob u.a.

zu 16.21 **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Kampagne zur Ächtung ausbeuterischer Kinderarbeit**
Vorlage: VO/0109/2006

Für den Sozialausschuss berichtet die Vorsitzende Stadtverordnete Dr. Perabo (Bündnis 90/Die Grünen). Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zu dieser Vorlage. Aussprache wurde angemeldet. Im Rahmen der Beratung sprechen der Stadtverordnete Wüst (F.D.P.), Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle sowie die Stadtverordneten Schwindack (BfM), Dr. Perabo (Bündnis 90/Die Grünen) und Gottschlich (CDU).

Die Fraktionen der F.D.P. und der BfM sind dem Antrag beigetreten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Im Beschaffungswesen und bei Ausschreibungen der Stadt Marburg und ihrer Tochtergesellschaften finden künftig nur noch Produkte Berücksichtigung,

a) die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden

oder

- b) deren Hersteller oder Verkäufer nachweislich aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Um 20.20 Uhr übernimmt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Laßmann (Bündnis 90/Die Grünen) die Sitzungsleitung.

**zu 16.22 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Ökostrom
Vorlage: VO/0110/2006**

Für den Umweltausschuss berichtet die Vorsitzende Stadtverordnete Dr. Baumann (Bündnis 90/Die Grünen).

Der Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich die Zustimmung zu dieser Vorlage. Aussprache wurde angemeldet.

Der Antrag ist auch im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden. Auch der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung zu diesem Antrag. Hier wurde ebenfalls die Aussprache angemeldet.

Im Rahmen der Debatte sprechen die Stadtverordneten Dr. Baumann (Bündnis 90/Die Grünen), Muskel (SPD), Dr. Wulff (CDU), Dr. Baumann (Bündnis 90/Die Grünen), Markus (Bündnis 90/Die Grünen) und für den Magistrat Bürgermeister Dr. Kahle.

Nach der Aussprache beantragt der Stadtverordnete Heck (CDU) den Wortbeitrag der Stadtverordneten Dr. Baumann (Bündnis 90/Die Grünen), worin es um Mehrkosten in Höhe von 18.000 € für die Stadt Marburg ging, abzuschreiben und dem Protokoll beizufügen.

Ferner wird aus dem Hause gewünscht, das betreffende Angebot der Stadtwerke Marburg über die Stromlieferung dem Protokoll beizufügen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei Gegenstimmen der CDU mit den übrigen Stimmen des Hauses folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt,

- a) **ab dem 1. Juli 2006 für alle städtischen Einrichtungen einschließlich Kindergärten und Schulen nur noch Strom zu beziehen, der aus regenerativer Erzeugung stammt und**
- b) **darauf hinzuwirken, dass die Eigenstromerzeugung durch die Stadtwerke Marburg so bald wie möglich auf über 10 % erhöht wird und unverzüglich Maßnahmen ergriffen werden, um die Nutzung regenerativer Energien in Marburg weiterhin massiv zu steigern und**
- c) **darauf hinzuwirken, dass auch die städtischen Tochterunternehmen bei dem Strombezug auf Öko-Strom umsteigen.**

Um 20.47 Uhr übernimmt wieder Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Löwer (SPD) die Sitzungsleitung.

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert um 21.10 Uhr daran, dass im Ältestenrat vereinbart wurde, die Aussprachen um 21 Uhr zu beenden.